

Betreff:

Gefährdungssituation an den ESWE-Haltestellen "Hinkelhaus" in Wiesbaden-Auringen

Antragstext:

Der Ortsbeirat stellt fest, dass die Bevölkerung einer erheblichen Gefährdung bei Zugang zu den Haltestellen und Aufenthalt ausgesetzt ist.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, sich bei ESWE-Verkehr und ASV dafür einzusetzen, alles zu tun, um die Gefährdungen zu beseitigen.

1. Eine Verkehrserhebung wird von dem für die Landesstraße zuständigen Amt, dem Amt für Strassen und Verkehrswesen (ASV) Wiesbaden kurzfristig durchgeführt.
Eine Verkehrszählung außerhalb der Schulferien, mit Vorlage des Zählplanes, soll dem Ortsbeirat vorgelegt werden.
2. Eine Geschwindigkeitsmessung wird von dem ASV beauftragt.
3. Eine Geschwindigkeitsreduzierung und eine kurzfristige Abgrenzungs- und Instandsetzungsmaßnahme im Bereich der Haltestelle werden von dem ASV geprüft. Hier werden ESWE und die Straßenverkehrsbehörde eingebunden.
4. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist der Umbau des Straßenraumes von der Brücke/Hinkelhaus bis zum Kreisel notwendig.

Perspektivisch sollte die Neugestaltung der Haltestelle „Ginsterweg“ in den neu zu erstellenden Schulwegeplan 2011 mit einbezogen werden. Diese könnte relativ gefahrlos auch aus dem Neubaugebiet „Auringen-Süd“ erreicht werden.

Das Ortseingangs- bzw. Ausgangsschild ist in den Bereich des Hinkelhauses zu versetzen.

Wiesbaden, 05.10.2010